



Die Baugrube teilt sich in zwei Teilbaugruben, eine nördliche etwa 3.300 m² große und 9 m tiefe sowie eine südliche etwa 800 m² große und 7 m tiefe Baugrube. Das Grundwasser steht 3 m unter GOK an. Die Baugruben wurden mit bis zu 16 m tiefen rückverankerten Pfahlwänden (880 mm) und MIP-Wänden (720 mm) umschlossen. Die Herstellung der Unterfangungen der angrenzenden Gebäudeteile des Satelliten sowie der Dichtschürzen unterhalb der Bestandsgebäude und der Dichtsohlen erfolgte im Düsenstrahlverfahren (DSV). Die Arbeiten wurden im 2-Schichtbetrieb ausgeführt. Die Rückverankerungen wurden mit Litzen- temporärankern bis zu 16 m Länge hergestellt, wobei die zweite Lage gegen drückendes Wasser auszuführen war. Insgesamt wurden 40 Gründungspfähle (D = 88 cm) hergestellt, deren genaue Pfahlänge erst bei der Ausführung in Abhängigkeit der angetroffenen Boden- formation festgelegt werden konnte. Zum Leistungsumfang gehörten ferner 3 Kran Gründungen mit bis zu 14 m langen Bohrpfählen, Spritzbetonböschungssicherungen und der Einbau eines Aussteifungsrahmens als Stahlkonstruktion. Eine besondere Herausforderung stellte die Vielzahl der teilweise noch in Betrieb befindlichen und hochsensiblen Leitungen dar. Erschwert wurde die Ausführung zusätzlich durch erst im Zuge der Bauausführung freigelegte oder erbohrte Bauwerksteile oder Überreste der vormaligen Bautätigkeiten, die nunmehr bei der Ausführung der aktuellen Baumaßnahme zu berücksichtigen waren.

Hauptmassen:

1.470 m² Überschnittene Bohrpfahlwand D = 88 cm
52 Stück Einzelpfähle D = 88 cm,
1.134 lfm Temporäranker (4 – 6 Litzen, L bis 15 m),
1.730 m³ DSV-Unterfangung
2.375 m² DSV-Dichtsohle
650 m² Böschungssicherung Spritzbeton
2.500 m² MIP-Wand mit eingestellten Trägern
12 to Stahlbau
50 Stück Pfahlfußverpressung

Auftragssumme (netto)

4,00 Mio EURO

Bauzeit:

05 / 2012 – 03 / 2013

Auftraggeber:

Hochtief Solutions AG

Rohbau / Industriebau

Services:

Überschnittene Bohrpfahlwand

Einzelpfähle / Gründungspfähle D = 880 mm

Temporäranker

DSV-Unterfangung

DSV-Dichtschürze

DSV-Dichtsohle

Böschungssicherung Spritzbeton

MIP-Wand mit eingestellten Trägern

Stahlbau

Pfahlfußverpressung

Ausführung:

Implenia Spezialtiefbau GmbH
Infrastructure - Geschäftsstelle
Bayern

Landsberger Straße 290a
80687 München

T +49 89 74817 121

F +49 89 74817 316

münchen.spezialtiefbau@implenia.com

www.spezialtiefbau.implenia.com